



Newsletter

Orfanis informiert

Heute druckfrisch der aktuelle Newsletter vom Orfanis-Team mit Informationen über vergangene Veranstaltungen und Aktionen verbunden mit unseren Wünschen:

Ich wünsche Dir Gottes reichen Segen und
Seine Gegenwart, die Dich trägt,
Sein Licht, das Dir leuchtet,
Seine Liebe, die Dich umarmt,
seinen Trost, der Dich tröstet,
seinen Heiligen Geist, der Dich führt
auf allen Wegen, nach seinem Willen.
Und zu seiner Ehre möge er Dich
mit einem freudigen Lobpreis erfüllen,
der durch dich fließt, nach außen bricht,
hinein ins Licht.

Viel Spass beim Lesen !

Mit vielen Grüßen vom Orfanis-Team

Inhalt

- Rückblick Mitglieder- versammlung
- Geplante Transporte für 2018
- Kleider- Spielzeugbörsen
- Gewebeschau Vöhringen
- Handhubwagen gesucht
- Ein neues Gesicht
- Reisebericht vom Februar
- Reisekurzbericht vom Ostertransport
- Gastfamilie für Jimmy



Vorstandschaf Orfanis von links Wolfgang Fuoss, Gerald Massini, Sabine Kitzlinger, Maria Rauch und Daniel Bleibel

Rückblick Mitgliederversammlung 12.03.2018

Zu acht Hilfstransporten starteten Mitglieder und Freunde vom Verein Orfanis im vergangenen Jahr nach Ungarn und Rumänien. Strahlende Kinderaugen und eine herzliche Aufnahme erfuhren die Verantwortlichen eines Hilfstransportes in den jeweiligen Anlaufstellen.

Gut besucht war am vergangenen Montagabend die Mitgliederversammlung des jungen Vereins im Feuerwehrgerätehaus in Rosenfeld. Die vier Mitglieder in der Vereinsleitung informierten über das Einsammeln von Hilfsgütern in der weiteren Region, von der Einlagerung und Durchführung eines Transportes in die Länder von Südosteuropa. Der Dank der Verantwortlichen in der Vereinsführung galt den Sach- und Geldspendern, den Fahrern und allen, welche Fahrzeuge zum Transport zur Verfügung gestellt hatten.

Wolfgang Fuoss zeigte in der Versammlung viele beeindruckende Bilder von den Anlaufstellen in Ungarn und Rumänien. Zu den Hilfsleistungen gehören PC's, welche vor Ort überarbeitet und mit Software betankt werden, Betten, Stühle, Schulranzen und Lebensmittelpakete. Der Zweck der Hilfe ist aber im Verein klar definiert. Unterstützt werden ausgewählte Projekte und es soll eine Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. Dabei ist auch eine Vernetzung der Hilfe wichtig, so Wolfgang Fuoss. Im vergangenen Jahr wurden bei acht Fahrten mit zwölf Fahrzeugen insgesamt 30,7 Tonnen Hilfsgüter transportiert und dabei 38 500 Kilometer zurückgelegt.

Die Verwendung der Hilfsgüter vor Ort erläuterte Daniel Bleibel und konnte hautnah von den letzten Hilfstransporten berichten. Einen engen Kontakt gibt es dabei zu den Verantwortlichen vor Ort. So konnte Hilfsgüter an ein Waisenheim, an ein Krankenhaus, an ein Internat oder auch an eine Schule mit behinderten Kindern übergeben werden. Ganz konkret wird eine KFZ Werkstatt in Santana in Rumänien eingerichtet und den dortigen Schüler die Möglichkeit geschaffen, auch die Mittel zur praktischen Arbeit vor Ort zu haben. Dabei unterstützt auch der ehemalige Berufsschullehrer Franz Gretzmeier aus Freiburg diese Aktion.

Die Vereinsarbeit in Rosenfeld schilderte Gerald Massini. Dabei stellte er auch das Projekt „Jimmy“ vor. Der Jugendliche Jimmy, welcher in einem Waisenhaus aufgewachsen ist, hat eine Ausbildungsstelle in der Region gefunden. Gesucht wird jetzt eine Gastfamilie und auch Unterstützung für den Jungen, damit seine Ausbildung hier gelingen kann. Gerald Massini zeigte auch auf, welche Extreme zwischen Arm und Reich in den Ländern Ungarn und Rumänien herrschen. Das Engagement um den Verein in der Region bekannt zu machen zeigte Sabine Kitzlinger auf. Genutzt werden dabei die Homepage, Facebook und auch einen Newsletter. Bei der Facebook Seite unterstützt auch Maria Rauch. Einen Überschuss aus der Vereinskasse konnte Daniel Bleibel aufzeigen, wobei das Vereinsziel erreicht wurde, mit den Mitgliedsbeiträgen die Verwaltungskosten zu tragen. Eine ordentliche Kassenprüfung bescheinigte Notar Ulrich Rühle und Benita Schulten. Aktuell zählt der Verein 33 Mitglieder.



27.04.-01.05.	HU-Rudabanya
22.05.-31.05.	RO-Santana
31.05.-03.06.	RO-Oradea / Santana
12.08.-16.08.	HU-Paty und Rudabanya
Sept. 2018	RO-Saniob
03.10.-07.10.	RO-Alesd
01.11.-04.11.	RO-Oradea
03.12.-07.12.	RO-Santana
27.12.-31.12.	HU-Rudabanya

Wir sind ständig auf der Suche nach Helfern und Mitfahrern für unsere Hilfstransporte. Vielleicht kennen Sie jemanden oder möchten selbst einmal einen Transport begleiten, dann zögern Sie nicht und rufen Sie an. Neue Gesichter sind immer willkommen:

Tel. 07428 917352 Wolfgang Fuoss
Tel. 07454 406907 Daniel Bleibel



An Gott zu glauben bewahrt uns nicht vor Problemen, sondern davor dass uns die Probleme bestimmen. Joyce Meyer

Ein Danke an die Kinderbörse Rosenfeld und Spielzeughörse Vöhringen



Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Kinderkleiderbörse Rosenfeld nicht verkaufte Kinderkleidung an Orfanis gespendet! Vielen Dank an die Helfer/innen für diese gute Zusammenarbeit!
Einen Dank auch an die Spielzeughörse Vöhringen, die 2 Kisten übriggebliebene Spielwaren für Orfanis bereitstellte.

Orfanis bei der Gewerbeschau am 18.03.2018 in Vöhringen

Bei frostigen Temperaturen hatte Orfanis die Möglichkeit auf dem Firmengelände der Firma Häberlin in Vöhringen unsere Projekte und Arbeit den interessierten Besuchern vorzustellen. Einen großen Dank an die Firma Häberlin, die uns die Möglichkeit gab, den Stand dort aufbauen zu können.



Ein neues Gesicht im Vorstand von Orfanis

Die Vorstandschaft hat durch Maria Rauch aus Bickelsberg wertvolle Verstärkung bekommen. Maria hat Medienwissenschaften studiert und wird sich in erster Linie um das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit von Orfanis kümmern. Nach Ihrer Babypause wird uns Maria durch Ihre professionelle Arbeit unterstützen. Herzlich Willkommen im Team und alles Gute für die nächsten Wochen mit dem Baby !



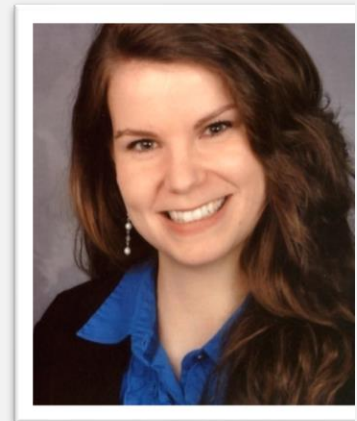
Gesucht ! Handhubwagen Ameise



Für Verlade und Lagerarbeiten von Hilfsgütern benötigen wir dringend einen Handhubwagen/Ameise o.ä. Wer kann uns solch ein Gerät zur Verfügung stellen, spenden oder günstig verkaufen?

Infos bitte an:

Wolfgang Fuoss u. Daniel Bleibel



Maria Rauch aus Bickelsberg wird Orfanis demnächst in der Vorstandschaft unterstützen!



Das Lehrerkollegium von Santana mit den 3 Obernarren von Orfanis (Spitzhüte)

1.500 km gefahren um der Fasnet zu entkommen - und doch mittendrin als Ehrengast!

Es ist kaum zu glauben, da fährt man fast 1.500 km über die Fasnet nach Rumänien um dieser zu entkommen und landet sogar mittendrin als Ehrengast. Genau so ging es drei von sieben Mitarbeitern.

Doch nun von Anfang an: Am Freitag, 09. Februar sind wir (v. re: Wolfgang, Karl-Heinz, Daniel, Frank, Conny, Frank, Sigrid) nach Rumänien. Als Ziel haben wir uns ausgegeben: "Wir flüchten vor

der Fasnet". Bei unserem Hilfstransport haben wir 8 Schultafeln geladen. Diese haben wir von der Mühlbachschule aus Vöhringen bekommen. Zusätzlich wurden weitere PC, PC-Bauteile, Laptop, Notebook, Bildschirme, etc. für die EDV-Projekte geladen. Auch haben wir über 700 kg medizinische Utensilien mitgenommen und im Krankenhaus in Alesd abgegeben. Insgesamt sind wir mit 2 Fahrzeugen und Anhänger vier Entladestation angefahren.





Die Hälfte der Schultafeln gingen nach Saniob. Die Schule mit der Rektorin Sr. Bonifazia ist einer unserer Partner. Dort haben wir auch einige PC und PC-Bauteile abgeladen. Wenn die Schultafeln nur nicht immer so schwer wären. Die Freude an den Hilfsgütern (Schultafeln und Laptop's waren riesen groß. Mit den anderen 4 Schultafeln haben wir in Santana mit der Schule ein Projekt erarbeitet. Diese werden von 3 Schülern aus der Mechanikklasse (Gymnasium) aufgebaut und eingestellt. Dadurch können wir weitere Schultafeln liefern. Diese

werden in den umliegenden Dorfschulen von den 3 Schüler aufgebaut. Die Schüler haben sich mit großem Engagement eingesetzt und viel Freude daran gezeigt, dass gerade Sie dieses Projekt bestreiten können. Die Schüler zeigten spürbar, welche Freude Sie an der Arbeit hatten und dass Sie was praktisch erledigen konnten. Als wir nach dem Transport, weiteren Kontakt mit der Schulleitung in Santana hatten, wurde uns berichtet, dass bereits weitere Schultafeln installiert wurden. Es macht einfach nur Freude, wenn man sieht, dass sich junge Menschen in Santana einbringen und ihren Mitschülern weiterhelfen wollen.



Natürlich wurden auch weitere Ziele abgesteckt. Dabei wurde uns wichtig, dass wir den Unterricht nicht nur in KFZ-Berufsschule, sondern auch in den anderen Schulbereichen anreichern wollen mit mehr praktischen Übungen. Es wird in Santana ebenfalls eine Kooperation mit der T-Klasse (Informatik) geben. Diese Kooperation wird PC herrichten und an die Dorfschulen verteilen, so dass die Schüler bis zur 8 Klasse die Möglichkeit bekommen auf Grundkenntnisse EDV. In Saniob z.B. wurde im letzten Jahr ca. 80 PC hergerichtet und an Dorfschulen verteilt. Dadurch konnten ca. 4 Schulen erstmals einen EDV-Raum einrichten. Uns ist dabei wichtig, dass diese nicht von den Lehrkräften hergerichtet werden, sondern von den Schülern. Die Schüler sollen erfahren, was es heißt "Gutes" zu tun für deine Mitmenschen. Das dies eine wichtige Aufgabe ist sehen wir immer mehr.

Um den Unterricht in den anderen Bereichen praktisch anzureichern wurde an uns folgende Anforderungen gestellt:

Hammer, Meißel, Dorn, Handsäge, elektrischer Schleifer, Winkelschleifer, Feilen, Mikrometer, Winkel, Standbohrmaschine, Bohrfutter, Gewindeschneider, Blechschere/ Schneidemaschine, Schraubstock, Maßband, Messschieber (elektronisch), Messschieber, Anreissnadel, Werkstattkompass, Schlosserwerkbank

Einige Werkzeuge haben wir bereits aus einer Schule in Korntal-Münchingen abholen dürfen. Jedoch fehlt es uns noch an den obigen Artikeln. Wer uns hier unterstützen möchte oder kann, darf sich gerne bei uns (Mitglieder des Vorstandes) melden.

Kurzbericht über Hilfstransport 29.03.-02.04.2018

(ein Bericht von Wolfgang Fuoss)

Wir starteten am Morgen des 29.03.2018 um zuerst in Albstadt ca. 30 Matratzen und ca. 10 Bettröste abzuholen, die wir dann ins Lager nach Rosenfeld brachten und dann anschließend mit dem leeren Fahrzeug und Anhänger uns auf die Strecke nach Riedhausen bei Ostrach machten.



Ab 14:00 Uhr konnten wir dort mit dem Verladen der Schulmöbel beginnen. Durch die tatkräftige Unterstützung der Mannschaft vor Ort konnten dann Werner Gühring und ich um ca. 15:30 Uhr auf die Strecke in Richtung Osten aufbrechen. Simbach am Inn (Gaststätte Moosbräu) erreichten wir dann aufgrund des starken Osterverkehrs so gegen 21:30 Uhr. Nach einem guten Frühstück und frisch gestärkt konnten wir uns dann gegen 9:00 Uhr auf die restlichen ca. 800 km machen – ein recht herzliches **Dankeschön** sagen wir auf diesem Wege für die gespendete Unterkunft – Sonnenschein und tolles

Wetter begleiteten uns auf der ganzen Strecke – so dass wir gelegentlich die Autobahn verließen um etwas zügiger voran zu kommen. Gegen 23:00 Uhr erreichten wir dann Oradea.

Am Samstagmorgen hatten wir zuerst im Waisenheim Regenbogen in Oradea einen weiteren Besprechungstermin – es entwickelt sich in die Richtung, dass hier Interesse an einer Nähausbildung besteht.

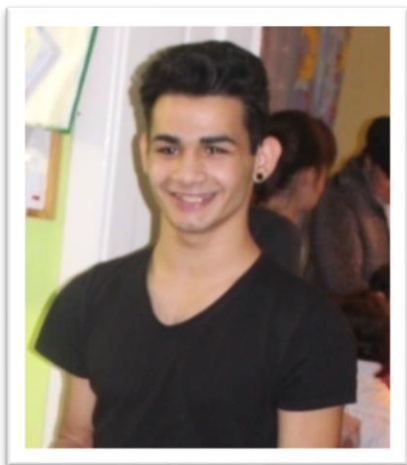
Nachmittags stand das Entladen des Fahrzeuges und des Anhängers auf der Agenda. Dies wurde an der Schule des Bischoffs getan. Der Dank an diesen tollen Schultischen und –Stühlen war riesig. Dank

einiger Helfer war schnell entladen und wir konnten dann wieder zu Schwester Renate und Schwester Bonifacia gehen und mit ihnen einen Ostergottesdienst besuchen.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück stand die Rückfahrt an, die wegen des Windes und Regens sehr stürmisch und feucht ausfiel. Wir kamen sehr gut voran und erreichten um Mitternacht Rosenfeld.



Gastfamilie für Jimmy gesucht !



Jimmy ist ein 17jähriges Waisenkind und kommt aus Rumänien. Orfanis hat Jimmy ab September eine Ausbildung als KFZ-Mechaniker beim Autohaus Meng in Bochingen vermittelt. Nun suchen wir dringend eine Gastfamilie für Jimmy, bei der Jimmy gut aufgehoben ist und Familienanschluss hat. Bereichern Sie Ihren Familienalltag und nehmen Sie einen Gastzuschüler auf ! Wenden Sie sich an Orfanis und fragen Sie nach. Sie müssen keine bestimmten Voraussetzungen erfüllen, sondern einfach eine nette Familie sein, die Spaß an neuen Begegnungen hat und bereit ist, einem jungen Menschen die großartige Chance zu geben, ein neues Land mit seinen Menschen und seinen Traditionen kennen zu lernen um hier in Deutschland eine gute Ausbildung zu absolvieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Daniel Bleibel, Telefon 07454 / 406907



Spendenkonto

Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE 28 6425 0040 0009 1313 58
BIC: SOLADES RWL

Orfanis e.V.
Im Hirsch 24
D-72348 Rosenfeld

Tel.+49 7428 917352
info@orfanis.de
www.orfanis.de